

Zeit zum Reifen

Schießen Der kleine Waaler Ortsteil Emmenhausen ist im Schützengau Landsberg eine große Nummer

VON MARKUS FROBENIUS

Emmenhausen Es gibt kleine Dörfer, die Hochburgen in Sportarten sind – wie Westendorf im Ringen oder Waal im Tischtennis. Emmenhausen mausert sich auch zu einem solchen geografisch-demografischen Unikat. Denn die Burgschützen aus dem Waaler Ortsteil eilen im Schützengau Landsberg von einem Erfolg zum nächsten. „Wir nehmen uns einfach Zeit für unsere Schützen. Und zwar nicht nur für die Spitzenteile, sondern alle werden gefördert“, erklärt Erster Schützenmeister Andreas Port.

Das scheint sich in dem Ortsteil herum gesprochen zu haben, denn bei 220 Einwohnern sind etwa 170 Mitglieder bei den Burgschützen – allerdings auch aus anderen Ortsteilen. „Aber die Leute kommen zu uns nicht nur zum Schießen, sondern um zusammenzusein. Und die Gemeinschaft ist eher motivierend für die Schützen“, erläutert Port weiter. Dazu kommen auch noch Freizeitaktivitäten im Schlauchboot oder im Kletterwald. Obendrein wird die Jugend auch in den Vorstand mit eingebunden. Die Folge ist, dass die Burgschützen zehn Mannschaften im Rundenwettkampf gemeldet haben (siehe Info-Kasten) – zwei davon wurden sogar erst voriges Jahr aufgestellt.

Luftpistole statt Fußball

Zudem haben die Emmenhausener nicht nur hervorragenden Nachwuchs mit mindestens fünf Kaderathleten. Vielmehr blühen auch ältere Mitglieder auf: So hat der ehemalige Luftpistole-Wehrschütze



Werner Rauh

ist Bestandteil der ersten LuPi-Mannschaft – zusammen mit Walter Scheitle, Martin Völk und Roland Wolgast – die



Jung, dynamisch und treffsicher: Das Meisterteam der Burgschützen Emmenhausen mit (von links) Fabian Scheitle, Amanda Hofer, Julia Balsler und Florian Völk.
Fotos: Michael Lindemann

Burgschützen Emmenhausen

- **Vorstand** Erster Schützenmeister: Andreas Port, Zweiter Schützenmeister: Richard Maushart, Schriftführer: Sabrina Storck, Kassier: Amanda Hofer, Erster Sportleiter: Christian Stedele, Zweiter Sportleiter: Werner Rauh, Erster Jugendleiter: Florian Völk, Zweiter Jugendleiter: Herbert Port.
- **Mannschaften** Luftpistole I Gauoberliga/Meister – Aufstieg noch ungewiss), Luftpistole II (B-Klasse/Vize-meister.), Luftpistole III (C-Klasse/

- Platz 3.), Luftpistole IV (C-Klasse/Vize-meister), Luftpistole I (A-Klasse/Meister – steigt auf), Luftpistole II (B-Klasse/Platz 4. – Klassenerhalt nach Aufstieg), Luftpistole III (C-Klasse/Platz 4. – neu gegründet), Jugend I (Gauoberliga/Meister), Jugend II (Gauoberliga/Platz 5.), Jugend III (C-Klasse/Letzter Platz, aber neu gegründet).
- **Kaderathleten** Luftpistole: Isabell Balsler (13 Jahre/Bayern), Julia Balsler (17 Jahre/Oberbayern), Fabian Scheitle (17 Jahre/Gau), Florian Völk

- (19 Jahre/Gau). Nachwuchstalente Paula Gebath (14 Jahre) ist auf dem Sprung in den Bayern-Kader. Luftpistole: Martin Völk (17 Jahre/Bayern).
- **Vereinsgründung** 1921, Neugründung 1954.
- **Mitglieder** Rund 170 (110 Aktive) aus Emmenhausen, Bronnen und Waal. Der Waaler Ortsteil Emmenhausen hat etwa 220 Einwohner. (fro)

► www.burgschuetzen-emmenhausen.de

voriges Jahr Meister in der B-Klasse wurde, heuer den Titel in der A-Klasse holte und nun aufsteigt.

Meister bleibt Aufstieg verwehrt

Das würden die Überflieger mit dem Luftpistole auch gerne: Die Erste Mannschaft mit Julia Balsler, Amanda Hofer, Fabian Scheitle und

Florian Völk schaffte einen spektakulären Durchmarsch von der A-Klasse in die Gauoberliga. Dort wurden die fantastischen Vier heuer bei nur einer Niederlage erneut Meister, wobei Balsler teilweise überragende Ergebnisse erzielte. Das Team erreichte mit einem Durchschnitt von 531,60 Ringen

das drittbeste Erdgebiss von allen 60 Gauoberligameistern. Dennoch bleibt der Aufstieg verwehrt. „Von der Leistung her haben sie es verdient, doch der Aufstieg wird nach regionalem Proporz vergeben“, erläutert Port. Das komme zwar den verschiedenen Schützengauen entgegen. „Dies hat unserer Meinung

aber nach nichts mit sportlicher Leistung zu tun. Die Vorgehensweise entspricht einer Regelung aus dem Jahr 1997 und gehört dringend überarbeitet. Wir haben bereits Widerspruch gegen diese Entscheidung eingelegt, leider mit wenig Hoffnung auf Erfolg“, kritisiert Port.

Neben den vier Kaderathleten und den Pistolenschützen sorgte auch die Erste Jugendmannschaft für einen Titel, und zwar in der höchsten Liga: In der Gauoberliga wurden Julia Balsler, Fabian Scheitle und Florian Völk ebenfalls Meister. Zudem hat der Verein mit der jüngeren Schwester von Julia Balsler, Gaujugendschützenkönigin Julia (13), und Paula Gebath (14) zwei weitere starke Talente.

Schon immer gute Jugendarbeit

Für Port ist der erfolgreiche Nachwuchs nicht ungewöhnlich: „Gute Jugendarbeit haben wir schon immer gehabt“. Ab den 1970er Jahren ging es mit dem Verein aufwärts, als ein neues Schützenheim mit sechs Schießständen gebaut wurde. 2006 erfolgte der Abriss und Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses mit viel Eigenleistung.

Seitdem betreiben die Feuerwehr, die Gib Gas Motorradfreunde und die Burgschützen das DGH, wobei nun zehn elektronische Schießstände und drei für den Dreistellungskampf (stehend, knieend, liegend) zur Verfügung stehen. Die hydraulisch höhenverstellbare Vorrichtung für den Dreistellungskampf wurde vom ehemaligen Jugendleiter Wolgast selbst entwickelt und vom Verein gebaut. „Da merkt man den Spaß, den die Schützen im Verein haben. Und unsere Schießstände sind für alle offen“, meint Port.

Der 53-Jährige ist seit 2012 Erster Schützenmeister, des Traditionsvereins und war früher selbst im Wettkampfbetrieb. Jetzt kümmert er sich mit seinen Vorstandskollegen um die Vereinsorganisation, wobei Port fast jeden Tag bis zu zwei Stunden Zeit investiert. „Wenn sie meine Frau fragen, viel zu viel Zeit“, sagt er lachend.

Brasilianisches Flair in Waal Kampf um Aufstieg in die A-Klasse

Waal Am morgigen Sonntag gastiert der TV Waal bereits ab 13 Uhr beim Ligakonkurrenten und aktuellen tabellensechsten SV Oberegg II.

Nach dem 1:0-Erfolg gegen den FC Blonhofen II hat es der TVW nach wie vor selbst in der Hand, bei einem Spiel weniger als der Tabellenführer Baisweil-Lauchdorf, das Aufstiegsrennen in die Kreisklasse für sich zu entscheiden. Dafür stehen aber noch lauter Endspiele für die Elf von Trainer Kelsey auf dem Programm. Nur mit unbändigem Siegeswillen und einer 150 prozentigen Einstellung jedes einzelnen Akteurs sei dieses Ziel auch zu erreichen. Die morgigen Gastgeber werden wie schon in der Vorrunde als kampfstarker und robust zu Werke gehender Gegner auftreten und dem Gast alles abverlangen. Personell sollte der gesamte Kader zur Verfügung stehen. Zudem sollen in der Winterpause dazugestoßenen brasilianischen Kicker von Spiel zu Spiel mehr integriert werden und eine Verstärkung für das Waaler Team werden. (mar)

Tischtennis

3. KREISLIGA OST, JUNGEN

VfL Buchloe – Großbaitingen IV	10:0	Großbaitingen III	19:17
TTF Bad Wörishofen III – Lagerlechfeld II	9:1	Schwabmünchen IV	10:26
Bad Wörishofen IV – Schwabmünchen III	4:6	Wörishofen IV	8:28
TSV Schwabmünchen IV – VfL Buchloe	2:8	Lagerlech. II	5:31
TSV Mindelheim – Großbaitingen IV	9:1	Großbaiting. IV	4:32
TSV Klosterlechfeld – Großbaitingen III	9:1		
Mindelheim 30:6			
Klosterlechfeld 27:9			
Wörishofen III 26:10			
Schwabmünchen III 26:10			
Buchloe 25:11			

FC Buchloe im Fünfkampf

Kreisklasse Heimspiel gegen Bedernau. Der FC Jengen ist ersatzgeschwächt

● **FC Buchloe** Die Erste Mannschaft des FCB erwartet heute ab 15.30 Uhr im Alexander-Moksel-Stadion den tabellenzehnten SV Bedernau.

Am vorigen Samstag, im Spitzenspiel gegen den SV Oberegg, dominierten die starken Abwehrreihen beider Mannschaften und somit kam es zu einem leistungsgerechten 1:1. Besonders Torwart Marco Plank wuchs an diesem Tag über sich hinaus und rettete kurz vor Spielende durch einen artistisch gehaltenen Elfmeter den verdienten Punkt. Somit bleibt es in der Kreisklasse 2 –

nachdem am Mittwoch auch Oberegg im Nachholspiel zur Spitze aufgeschlossen hat – auch weiterhin spannend im verbissenen geführten Fünfkampf um die beiden ersten Plätze Tabelle. Heute erfordert es für die Gennachstädter erneut wieder ein Maximum an Einsatz, Durchsetzungsvermögen und Spielwitz, wollen sie zu Hause ungeschlagen bleiben. Der Gegner steht zwar nur auf Platz zehn, steckt aber noch mitten im Abstiegskampf. FCB-Trainer Thomas Göttle erinnert an die schmerzhafteste 1:4-Niederlage im

Hinspiel, bei dem der FC, statt den Ausgleich zu schießen, kurz vor Schluss zwei Gegentreffer kassierte. Diese Scharte soll ausgewetzt werden, denn jeder Punkt ist im engen Spitzenspiel wichtig. Marco Plank fällt jedoch mit einem Trümmerbruch am Finger voraussichtlich für den Rest der Saison aus. Dafür steht ab sofort wieder Peter Flöring zwischen den FCB-Pfosten. (rb)

● **FC Jengen** Die Erste Mannschaft des FCJ bekommt es am morgigen Sonntag mit dem SV Oberrieden zu

tun. Jengen musste sich zuletzt dem TV Sontheim mit 1:3 geschlagen geben, ehe die Ostallgäuer gegen den SV Eppishausen ein 2:2 erkämpften. Auch gegen das Tabellenschlusslicht aus Oberrieden muss Trainer Maximilian Steiner wieder auf einige Leistungsträger verzichten. Trotzdem sind die Männer von Torwart Dominik Erhardt hoch motiviert, um den nächsten Dreier einzufahren. Das Hinspiel endete 3:4 aus Sicht der Jengener, die also noch etwas gut zu machen haben. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr. (bb)

Schützenfest möglich

B-Klasse Die Spielgemeinschaften aus Buchloe und Jengen empfangen defensivschwache Gegner

● **SG FC Buchloe II/SC Lindenberg** Die SG erwartet heute ab 13.30 Uhr im FCB-Stadion den tabellenzehnten SV Bedernau II. Das Team aus der Gennachstadt holte sich am zuletzt im Heimspiel gegen die Dirlwanger Zweite trotz teilweise kläglich vergebener Möglichkeiten einen Punkt mit einem 1:1. Höchst erfreulich, dass dabei endlich wieder etwas Schwung im Angriff zu erkennen war. Heute sollten die SG-Akteure in vollem Umfang die von Coach Hanifi Kiziltoprak geforderte Leistung auf das Spielfeld bringen, um nach langer Zeit wieder mal einen Dreier einzufahren. Die Aufgabe scheint durchaus lösbar, zumal die Gäste mit 60 Toren die meisten Gegentreffer in der B-Klasse kassiert haben. Dennoch fordert SG-Spielertrainer Kiziltoprak: „Wir

müssen läuferisch und kämpferisch noch mehr dagegenhalten und die Chancen im Sturm besser nutzen – dann sollte es dieses Mal zu einem Sieg reichen“. (rb)

● **FSV Lamerdingen II** Die Dritte ist zwar derzeit gut drauf, doch an diesem Wochenende hat sie spielfrei.

● **SG FC Jengen II/Waal II** Die SG empfängt mit dem SV Oberrieden II das Schlusslicht der Tabelle. Nach der verdienten 0:3-Niederlage der Spielgemeinschaft gegen den SV Eppishausen soll wieder gepunktet und der positive Trend der vergangenen Wochen fortgesetzt werden. Dabei helfen soll der wiedergewonnene Franz Schorer. Das Hinspiel endete 1:1. Spielbeginn für die SG ist um 13 Uhr. (bb)

Wieder auf Reise

Kreisliga Der FSV Lamerdingen will am Sonntag in Fellheim punkten

Lamerdingen Ein weiteres Auswärts-spiel steht für den FSV Lamerdingen in der Kreisliga an. An diesem Sonntag geht es zum ASV Fellheim, Anpfiff ist um 15 Uhr.

Nach dem verschenkten Sieg gegen den TSV Mindelheim hat sich die Lage in der Tabelle nur unwesentlich entspannt, sieben Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz sind noch kein beruhigendes Polster. Der morgige Gegner kämpft um den **Marian Dischl** Abstieg, mit 17 Punkten rangiert Fellheim auf dem ersten Nichtabstiegsplatz, jedoch nur einen Zähler vor Benningen. In



der Vorwoche hätten der FSV gewinnen und seine Fans ruhiger schlafen lassen können, brachte es jedoch nicht fertig, klare Gelegenheiten in Tore umzumünzen. Mindelheim war mit der Punkteteilung gut bedient. Trotzdem war eine klare Leistungssteigerung im Vergleich zum Eggenthal-Spiel zu erkennen.

In der Vergangenheit war Fellheim kein gutes Pflaster, zuletzt gab es nur Niederlagen. Falls die Mannschaft von Trainer Marian Dischl die Negativserie beendet werden kann, dürften die Abstiegssorgen kein Thema mehr sein. (bz)

Folgender Kader ist für den FSV nominiert: Bruhne, Meiting, Heinzler, Hagg, Ort, Ostermaier, Wörle, Hienle, May, Natterer N., Natter Ch., Feldhus, Wüster, Meir, Glas, Jäger, Wolf, Fischer.

Sport in Kürze

FUSSBALL

Infoabend zum Engagement von Betreuern

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) richtet im Allgäu zwei Seminare zum Thema „Wie gewinne ich Jugendtrainer und -betreuer“ aus: Am Montag, 23. April, ist der TSV Ettringen Gastgeber in seinem Vereinsheim (Sportpark 7). Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu eingeladen sind Vorsitzende, Abteilungs- und Jugendleiter sowie die Vereinstrainingsbeauftragten. Referent sind Bezirksreferentreferent Günther Brenner sowie Kreisreferentbeauftragter Peter Wassermann. (bz)

REITEN

Trainingsturnier beim RuF Fuchstal in Asch

Ein Trainingsreiten veranstaltet der Reit- und Fahrverein Fuchstal am Sonntag, 22. April, auf der Reitanlage in Asch. Den Auftakt macht ab 8.30 Uhr ein Reiterwettbewerb, es folgen ab 9.30 Uhr eine E- und dann eine A-Dressur. Ab 13 Uhr findet ein Führgelwettbewerb für Kinder statt. Das Bambini-Stil-springen beginnt um 13.30 Uhr, ab 14.30 Uhr sind ein E-Stil-springen und anschließend ein A-Springen vorgesehen. (hoe)

► **Rückfragen** für Teilnehmer sind bei Constanze Morhart, Telefonnummer 0172/7669016, möglich.

WALKEN

Wieder Kurs für Menschen mit und ohne Behinderung

Die Offene Behindertenarbeit des Caritasverbandes Ostallgäu und die Offenen Hilfen von Regens Wagner Buchloe laden im Frühjahr wieder zu einem Nordic Walking Kurs in Buchloe alle ein, die Lust auf Bewegung an der frischen Luft haben und dabei noch Spaß in der Gruppe erleben möchten. Die Einladung richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. Geleitet wird der Kurs von einer Diplom-Sportlehrerin und anerkannten Trainerin. Termine: 16. Mai, 6. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 27. Juni, 4. Juli, 11. Juli, 18. Juli – insgesamt acht Mal, immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr. Treffpunkt ist am Fußballstadion in Buchloe. (bz)

► **Information** und Anmeldung bis spätestens bis 9. Mai bei Daniela Stark (OBA, Caritas), Telefon: 08342/961920, E-Mail: ds@caritas-ool.de melden.

TENNIS

Saisonöffnung mit Mixed-Turnier

Die Frühjahrssaison beim TC Buchloe ist abgeschlossen. Ab am Montag, 23. April, ist auf der Tennisanlage der allgemeine Spielbetrieb wieder möglich. Am darauffolgenden Samstag, 28. April, findet im Rahmen des Gaudi-Mixed-Turniers die offizielle Saisonöffnung ab 13 Uhr statt. Alle Mitglieder sind eingeladen. Infos im Vereinsheim und im Internet. (bz)

► www.tc-buchloe.de

FUSSBALL

Vatertagsturnier des FC Jengen

Wie in den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder am Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt), das Vatertagsturnier des FC Jengen statt. Eingeladen sind nur Hobbymannschaften. Ein Team besteht aus einem Torwart und fünf Feldspielern – unabhängig von Alter und Geschlecht. Gespielt wird auf einem Kleinfeld, Beginn ist um 12.30 Uhr. Der Verein hofft, dass möglichst viele Clubs oder lustige Gruppierungen aus dem Gemeindegebiet eine Mannschaft stellen. Für Getränke und das leibliche Wohl ist im Vereinsheim gesorgt – eigene Getränke dürfen nicht mitgebracht werden, dafür bittet der Verein um Verständnis. (bz)

► **Anmeldung** ab sofort möglich unter Telefon 0151/44048803.